

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 53 (1949-1950)
Heft: 24

Rubrik: An unsere verehrten Abonnenten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AN UNSERE VEREHRTEN



BONNENTEN!

Wir beginnen am 1. Oktober 1950 den 54. Jahrgang unserer Zeitschrift. Wir sind wie bis anhin bestrebt, unsern Lesern eine reiche Auswahl von Erzählungen, Abhandlungen aus allen möglichen Gebieten, Schilderungen von Touren und Reisen im In- und Ausland, naturwissenschaftliche Betrachtungen und Darstellungen aus dem Reiche der Kunst zu bieten. Mit schönen Illustrationen unterstützen wir die Texte. Gedichte klassischer und moderner Dichter malen Stimmungen des Lebens und führen in die Tiefen menschlicher Schicksale.

*Wir möchten Sie nachdrücklich bitten, auch im neuen Jahre uns die Treue zu halten. Das Leben der Gegenwart nimmt viele so sehr in Anspruch, dass sie klagen: Ich finde die Zeit nicht mehr, ein Buch in die Hand zu nehmen oder etwas zu lesen, das über das Tagesinteresse hinaus geht. Aber wir dürfen uns nicht gehen lassen. Gerade das Schöne und Edle sollen wir pflegen, und wenn ein bedeutender Mensch uns etwas zu sagen hat, wollen wir ihm gerne lauschen. So sei nachdrücklich hingewiesen auf die Folge von Erzählungen, die sich zu einem fesselnden Werke ründen: *Leberrecht Hühnchen* von *Heinrich Seidel*. Der Verfasser ist ein Lebenskünstler, der es versteht, mit wenig zufrieden zu sein. In allen Dingen findet er ein Glück, eine Freude. Geben wir uns Mühe, es ihm gleich zu tun. Und wir werden besser durch die Zeiten kommen, die uns oft so dornenvoll anmuten. Hunderttausende haben aus diesem Buche Mut und Zuversicht geschöpft. Folgen wir den Wegen des frohen Optimisten *Heinrich Seidel*!*

Und heissen Sie auch in diesem Jahr unsere Zeitschrift «Am häuslichen Herd» in Ihrem Heime willkommen!

DER REDAKTOR: DR. ERNST ESCHMANN

DER VERLAG: MÜLLER, WERDER & CO. AG.